



Aarau, 25. Oktober 2021
 GV 2018 – 2021 / 264

Beantwortung einer Anfrage

Stefan Zubler (FDP), Steuerstruktur Stadt Aarau

Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Am 13. Oktober 2021 (Posteingang) hat Einwohnerrat Stefan Zubler (FDP) eine Anfrage betreffend "Steuerstruktur Stadt Aarau" eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

Vorbemerkung zu den Fragen 1 und 2

Die Zahlen für die Steuerperioden 2014 und 2015 können aufgrund eines Systemwechsels nur noch mit externer Unterstützung in der geforderten Form aufbereitet werden. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit und um externe Kosten zu vermeiden, wurde auf die Aufarbeitung der Zahlen verzichtet.

Die Zahlen für die Steuerjahre 2016 bis 2019 stammen aus den Auswertungen der kantonalen Steuerbezugssoftware STAG. Der Kanton bereitet die Zahlen jeweils retrospektiv auf. Deshalb stehen die Daten für das Steuerjahr 2020 (Veranlagung erfolgt ab 2021) aktuell noch nicht zur Verfügung.

Frage 1: Wie präsentiert sich die Steuerstruktur in der Stadt Aarau gemäss dem untenstehenden Raster und in absoluten Zahlen (Anzahl steuerpflichtige Personen)?

Steuerbares Einkommen in CHF 1'000	Anzahl Steuerpflichtige (natürliche Personen)			
	2016	2017	2018	2019
0	2'032	2'087	1'971	1'891
0.1 - 49.9	4'922	4'908	5'084	5'029
50 - 99.9	4'879	4'976	5'082	5'345
100 - 149.9	1'180	1'325	1'303	1'350
150 - 199.9	383	322	399	440
200 - 499.9	281	285	337	343
500- 999.9	35	40	44	42
>= 1'000	9	12	13	13
		.		
Total	13'721	13'955	14'233	14'453



Steuerbares Vermögen in CHF 1'000	Anzahl Steuerpflichtige (natürliche Personen)			
	2016	2017	2018	2019
0	9'727	9'831	9'841	9'847
0.1 - 99.9	1'115	1'186	1'229	1'308
100 - 199	638	638	730	762
200 - 499	947	969	1'025	1'085
500 - 999	659	671	719	742
1'000 - 4'999	565	584	607	614
>= 5'000	70	76	82	95
Total	13'721	13'955	14'233	14'453

Frage 2: Wie präsentiert sich die Steuerstruktur in der Stadt Aarau gemäss dem untenstehenden Raster und in relativen Zahlen (Anzahl steuerpflichtige Personen in %)?

Steuerbares Einkommen in CHF 1'000	Steuerpflichtige in % (natürliche Personen)			
	2016	2017	2018	2019
0	14.81%	14.96%	13.85%	13.08%
0.1 - 49.9	35.87%	35.17%	35.72%	34.80%
50 - 99.9	35.56%	35.66%	35.71%	36.98%
100 - 149.9	8.60%	9.49%	9.15%	9.34%
150 - 199.9	2.79%	2.31%	2.80%	3.04%
200 - 499.9	2.05%	2.04%	2.37%	2.37%
500 - 999.9	0.26%	0.29%	0.31%	0.29%
>= 1'000	0.07%	0.09%	0.09%	0.09%
Total	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%

Steuerbares Vermögen in CHF 1'000	Steuerpflichtige in % (natürliche Personen)			
	2016	2017	2018	2019
0	70.89%	70.45%	69.14%	68.13%
0.1 - 99.9	8.13%	8.50%	8.63%	9.05%
100 - 199	4.65%	4.57%	5.13%	5.27%
200 - 499	6.90%	6.94%	7.20%	7.51%
500 - 999	4.80%	4.81%	5.05%	5.13%
1'000 - 4'999	4.12%	4.18%	4.26%	4.25%
>= 5'000	0.51%	0.54%	0.58%	0.66%
Total	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%

Frage 3: Welchen Anteil am gesamten Steuerertrag von natürlichen Personen leisten die jeweiligen Kategorien?

Der nachfolgenden Übersicht zeigt, wie viele Prozente der Steuerzahler für die entsprechenden Anteile am Gemeindesteuerertrag verantwortlich sind. Eine Auswertung für die Einkommensteuer und die Vermögenssteuer separat liegt für die Stadt nicht vor.



Für die Auswertung in Frage 3 wurde der Steuerertrag der Aarg. Kantonalbank, welcher vorschriftsgemäss den natürlichen Personen zugeordnet wird, herausgerechnet.

	2016	2017	2018	2019
Steuerpflichtige, die keine Steuern zahlen	19.59%	18.26%	18.91%	18.58%

**Anteile am gesamten Steuerertrag
(Gemeindesteuer)**

Oberste 2% der Steuerpflichtigen	22.85%	22.84%	22.70%	22.22%
Oberste 10% der Steuerpflichtigen	48.26%	48.21%	47.61%	47.15%
Oberste 50% der Steuerpflichtigen	91.77%	91.41%	91.06%	91.01%

Frage 4: Wie beurteilt der Stadtrat die vorliegende Steuerstruktur und wie sieht aus Sicht des Stadtrates eine „gesunde“ Steuerstruktur aus?

Aus den Zusammenstellungen lassen sich die folgenden Schlüsse ziehen.

- Der Anteil der Steuerpflichtigen mit einem steuerbaren Einkommen von CHF 0 ist über die Zeitperiode 2016 -2019 relativ stabil, in der Tendenz leicht abnehmend.
- Der Anteil der Steuerpflichtigen mit sehr hohen steuerbaren Einkommen (> CHF 200'000) sowie auch der Anteil bei den mittleren Einkommen (zwischen CHF 100'000 und 200'000) sind leicht steigend.
- Auch bei den steuerbaren Vermögen zeigt sich ein ähnliches Bild. So ist der Anteil an Steuerpflichtigen mit einem steuerbaren Vermögen von CHF 0 leicht rückläufig (von 70.89 % im Jahr 2016 auf 68.13 % im Jahr 2019).
- Die steuerbaren Vermögen in sämtlichen anderen Kategorien sind in der Tendenz steigend.

Weiter sind die zwei Prozent der Steuerpflichtigen mit den höchsten Steuerbeiträgen für einen Anteil an den Gemeindesteuererträgen zwischen 22.22 % und 22.85 % über den betrachteten Zeitraum ebenfalls stabil. Mit 50 % der Steuerpflichtigen nimmt Aarau etwas mehr als 91 % der Gemeindesteuern ein. Weil rund 20 % der Steuerpflichtigen gar keine Steuern bezahlen, entfällt auf rund 30 % der Steuerpflichtigen ein Anteil von 9 % des Steuerertrags.

In der Tendenz lässt sich eine ganz leichte Schliessung der Schere zwischen Arm und Reich und damit eine Stärkung des Mittelstandes in den Zahlen interpretieren. Dies unter Beachtung der Tatsache, dass die Top-Steuerzahler mit einer leicht abnehmenden Quote zum Steuertrag beitragen und es gleichzeitig tendenziell weniger Pflichtige gibt, welche keinen Beitrag zum Steuerkuchen leisten (können).



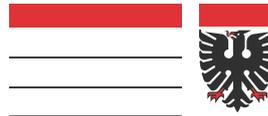
Das kantonale Departement Finanzen und Ressourcen veröffentlicht Steuerstatistiken¹, wobei die letzten verfügbaren Daten das Steuerjahr 2017 betreffen. Basierend auf diesen Daten lässt sich die Struktur der Stadt Aarau mit derjenigen des Gesamtkantons, von Bezirken und von anderen Aargauer Gemeinden vergleichen. Für die Beantwortung der Anfrage wurden die Aarauer Werte denjenigen des Gesamtkantons, des Bezirks Aarau sowie dem Durchschnitt der Städte Baden, Lenzburg, Zofingen und Brugg gegenübergestellt.

Steuerbares Einkommen in CHF 1'000	Aarau	Kanton Aargau	Bezirk Aarau	Durchschnitt Baden/Lenzburg/ Zofingen/Brugg
0	12.3%	11.9%	12.1%	12.2%
0.1 - 49.9	34.8%	34.5%	34.0%	33.5%
50 - 99.9	37.5%	38.1%	38.6%	37.5%
100 - 149.9	9.5%	10.5%	10.2%	10.6%
150 - 199.9	2.9%	2.8%	2.8%	3.3%
200 - 499.9	2.6%	2.0%	2.1%	2.7%
500- 999.9	0.4%	0.2%	0.3%	0.3%
Total	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%

Steuerbares Vermögen in CHF 1'000	Aarau	Kanton AG	Bezirk Aarau	Durchschnitt Baden/Lenzburg/ Zofingen/Brugg
0	66.92%	66.6%	66.2%	65.8%
0.1 - 99.9	9.27%	8.5%	8.7%	9.4%
100 - 199	5.04%	5.1%	5.1%	5.2%
200 - 499	7.74%	8.9%	8.9%	8.2%
500 - 999	5.36%	6.0%	6.0%	5.5%
1'000 - 4'999	5.67%	5.0%	5.1%	6.0%
Total	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%

Die Auswertung zeigt, dass im Jahr 2017 der Anteil an Personen mit einem geringen sowie einem sehr hohen steuerbaren Einkommen und Vermögen in der Stadt Aarau leicht über dem kantonalen Durchschnitt liegt, im mittleren Einkommens- und Vermögensbereich leicht unter dem kantonalen Schnitt. Die Auswertung zeigt auch, dass die Steuererträge vergleichsweise gleichmässig verteilt sind.

¹ https://www.ag.ch/de/dfr/statistik/statistische_daten/statistische_daten_details/dynamische_detailseite_10_96192.jsp.oder.via.Aargau/Verwaltung/Departement_Finanzen_und_Ressourcen/Statistik/Publikationen_und_Analysen/Statistische_Daten_Details



Der Stadtrat erachtet eine Steuerstruktur, die dem Vergleich mit anderen aargauischen Städten standhält und die auch vom Branchenmix breit abgestützt ist, als gesund.

Frage 5: Welche Massnahmen sind ergriffen worden oder werden ergriffen, um die Steuerstruktur aus Sicht des Stadtrates zu verbessern?

Ein Faktor für die im Vergleich zum Gesamtkanton moderatere Anzahl von Steuerpflichtigen im höchsten Einkommenssegment dürfte nach wie vor die Entfernung zu den grossen urbanen Zentren sowie die hohe Anzahl von Arbeitsplätzen im Gesundheits- und Verwaltungsbereich sein. Diesbezüglich setzt sich der Stadtrat bei Bauprojekten und Arealentwicklungen, wie beispielsweise dem Kasernenareal oder der Arealentwicklung Telli Ost für eine ausgewogene Weiterentwicklung von Wohn- und Arbeitsplätzen ein. Ebenso werden laufend nah- und Fernverbindungen, insbesondere mit dem öffentlichen Verkehr, verbessert (Ausbau Hauptbahnhof, Beibehaltung Schnellzugverbindungen mit Direktverbindung zum Flughafen Zürich, Testbetrieb der Buslinie 2).

Die positive Entwicklung der Anzahl steuerpflichtigen Personen in diesem Bereich weist darauf hin, dass sich auch die Bestrebungen für eine hohe Standortattraktivität auszahlen. So wird bei Bauvorhaben und Arealentwicklungen wie auch bei der Bestandespflege und Neuansiedlung von Firmen der Aspekt des Erhalts der Steuerstruktur weiterhin mitberücksichtigt.

Das Ziel einer ausgeglichenen und gesunden Steuerstruktur wird mit den in verschiedenen Strategien definierten Zielen sowie mit verschiedenen in den letzten Jahren geplanten und realisierten Projekten zur Erhöhung der Standortattraktivität unterstützt. So mit der gezielten Steuerung des Wohnraums in der Wohnraumstrategie, der angestrebten wirtschaftlichen Positionierung der Region Aarau, der Stärkung der Standortförderung, dem Ausbau des Leistungsangebots zum Beispiel mit der neuen Reithalle oder der geplanten Aufwertung des südlichen Aareufers.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpäsident

Daniel Roth
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 1 225 Franken.